

W²⁰¹⁰

BERLINER WISSENSCHAFTSJAHR

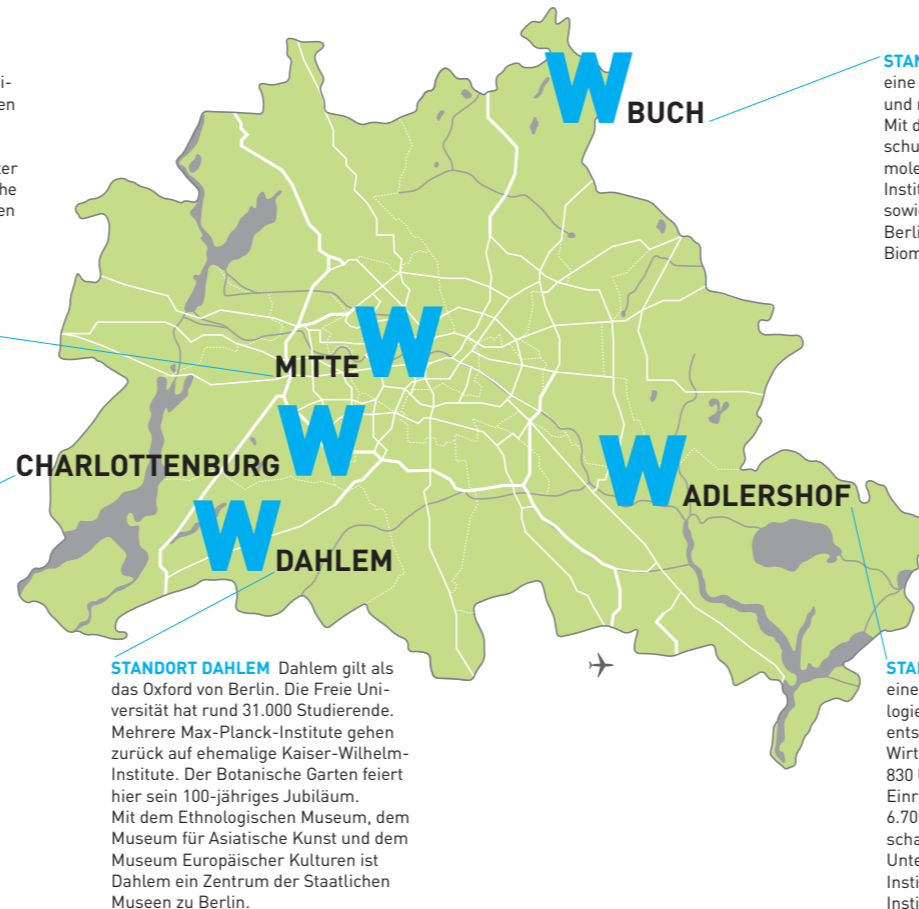


berlin Berlin

BERLIN – HAUPTSTADT FÜR DIE WISSENSCHAFT

STANDORT MITTE In Mitte befinden sich zwei Campi der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der der historischen Charité und des Virchow-Klinikums. Das Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin befindet sich Unter den Linden. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften hat ihren Sitz am Gendarmenmarkt und eine Dependence in der Staatsbibliothek Unter den Linden. Zudem haben in Mitte große wissenschaftliche Institutionen ihre Vertretungen.

STANDORT CHARLOTTENBURG Charlottenburg konzentriert seine Kompetenzen auf zukunftssträchtige Handlungsfelder wie die der Informations- und Kommunikationstechnologie, Engineering und Design. Renommiertere Institute wie Deutsche Telekom Laboratories, European Center for Information and Communication Technologies, DAI-Labor der Technischen Universität, Universität der Künste Berlin oder Institute of Electronic Business entwickeln neueste Produkte.



STANDORT DAHLEM Dahlem gilt als das Oxford von Berlin. Die Freie Universität hat rund 31.000 Studierende. Mehrere Max-Planck-Institute gehen zurück auf ehemalige Kaiser-Wilhelm-Institute. Der Botanische Garten feiert hier sein 100-jähriges Jubiläum. Mit dem Ethnologischen Museum, dem Museum für Asiatische Kunst und dem Museum Europäischer Kulturen ist Dahlem ein Zentrum der Staatlichen Museen zu Berlin.

STANDORT BUCH Der Standort hat eine Tradition als Zentrum der Medizin und molekularbiologischen Forschung. Mit der medizinischen Grundlagenforschung im Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin und im Leibniz-Institut für molekulare Pharmakologie sowie einem Biotechnologiestandort ist Berlin-Buch heute eines der größten Biomedizinischen Zentren Deutschlands.

STANDORT ADLERSHOF Adlershof ist einer der erfolgreichsten Hochtechnologiestandorte Deutschlands. Seit 1991 entsteht ein integrierter Wissenschafts-, Wirtschafts- und Medienstandort: 830 Unternehmen, 17 wissenschaftliche Einrichtungen, 14.000 Mitarbeiter, über 6.700 Studierende. Kern ist ein Wissenschafts- und Technologiepark mit 400 Unternehmen, 11 außeruniversitären Instituten, 6 naturwissenschaftlichen Instituten der Humboldt-Universität zu Berlin.



W²⁰¹⁰

WANDERAUSSTELLUNG „KÖPFE DER BERLINER WISSENSCHAFTEN“

Die Wanderausstellung – seit 16. Mai 2010 in Berlin und Potsdam auf Tour – stellt an wechselnden Orten die reiche Berliner Wissenschaftslandschaft vor. Eine identische Version ist ab dem 2. Juni auf dem Potsdamer Platz neben der blauen Info-Treppe zum Berliner Wissenschaftsjahr aufgebaut. Die Schau präsentiert Berliner Wissenschaftler – von Alexander von Humboldt über Lise Meitner, Rudolf Virchow bis Konrad Zuse – und deren Errungenschaften. Sie zeigt für die Entwicklung Berlins bedeutsame Orte und spiegelt die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Wissenschaft ist in Berlin allgegenwärtig. Davon zeugen auf anschauliche Weise humanoide Roboter, die neue Zentralbibliothek im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum und auch Europas modernster Flughafen.

NÄCHSTE STATIONEN DER WANDERAUSSTELLUNG

- 16. Mai – 04. Juni Schloßstrasse Steglitz im Schlossturm, sog. „Bierpinsel“
- 05. Juni – 04. Juli Bahnhofspassagen Potsdam
- 05. Juli – 17. Juli GesundbrunnenCenter
- 19. Juli – 25. Juli Spandauer Arcaden
- 26. Juli – 07. Aug. Rathauscenter Pankow
- 09. Aug. – 14. Aug. Der Clou, Kurt-Schumacher Platz
- 16. Aug. – 01. Sept. Hallen am Borsigturm
- 03. Sept. – 18. Sept. Wilmersdorfer Arcaden

(Änderungen vorbehalten, Stand Mai 2010)

Das Berliner Wissenschaftsjahr 2010 findet anlässlich der Jubiläen der Staatsbibliothek zu Berlin, der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Max-Planck-Gesellschaft statt. Das Wissenschaftsjahr ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner und Potsdamer Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Bildung in Zusammenarbeit mit der Kulturprojekte Berlin GmbH.

© 2010 KULTURPROJEKTE BERLIN GMBH; BILDNACHWEIS: AMIN AKHTAR, SERGEJ HOROVITZ



300 Jahre Charité – Universitätsmedizin in Berlin



100 Jahre Max-Planck-Gesellschaft



300 Jahre Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



200 Jahre Humboldt – Universität zu Berlin



200.000 Menschen studieren, lehren und forschen in Berlin



100 Jahre Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem



200 Jahre Museum für Naturkunde



350 Jahre Staatsbibliothek zu Berlin: alter und neuer Standort

30 Nobelpreisträger kommen aus Berlin

BERLIN – HAUPTSTADT FÜR DIE WISSENSCHAFT Berlin ist reich an großen und bedeutenden Wissenschaftseinrichtungen. Fünf dieser Einrichtungen feiern 2010/2011 runde Jubiläen, hinzu kommen zwei der bedeutendsten naturwissenschaftlichen Institutionen. Die Stadt nimmt dies zum Anlass, alle Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, aber auch alle Berlinerinnen und Berliner einzuladen, sich unter dem Motto „Berlin – Hauptstadt für die Wissenschaft“ an dem Jahr zu beteiligen. In über 1.000 Veranstaltungen geht es um die Wissenschaftstradition, den gegenwärtigen Stand der Forschung und einen Ausblick in die Zukunft und wissenschaftliches Denken und Handeln.

SIEBEN JUBILARE UND 1.250 JAHRE WISSENSCHAFTSGESCHICHTE Eine Bibliothek, die seit 350 Jahren einen eindrucksvollen Buchbestand an gleich zwei Standorten der Stadt Millionen Menschen zur Verfügung stellt. 300 Jahre eines ehemaligen Pesthauses – gewachsen zu einem der modernsten Krankenhäuser und Forschungsstätten Europas. Genauso alt und genauso ehrwürdig: die von Leibniz gegründete Akademie, beheimatet am architektonisch schönsten Platz der Stadt. Vor 200 Jahren bat Wilhelm von Humboldt den König, eine Universität zu gründen, die heute nach ihm benannt ist. Ebenso lange finden die beeindruckenden Sammlungen aus der Naturkunde ihren Platz in Berlins Mitte und erhalten durch die Wiedereröffnung des Ostflügels weltweit größte Aufmerksamkeit. Schließlich die jüngsten unter den Jubilaren: zarte 100 Jahre ist ein Garten im Südwesten

der Stadt und präsentiert mit „Humboldts Grünen Erben“, die ‚gewachsene‘ Sammlung. Und vor 100 Jahren gründete sich die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, deren Nachfolgeorganisation nun diesen Geburtstag feiert. Kurz um: die Staatsbibliothek zu Berlin, die Charité – Universitätsmedizin Berlin, die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, die Humboldt-Universität zu Berlin, das Museum für Naturkunde, der Botanische Garten/das Botanische Museum und die Max-Planck-Gesellschaft tragen gemeinsam stattliche 1.250 Jahre Wissenschaftsgeschichte auf dem Rücken!

Mehr als 1.000 Veranstaltungen im Wissenschaftsjahr

WELTWISSEN Die Ausstellung WeltWissen. 300 Jahre Wissenschaften in Berlin im Martin-Gropius-Bau bildet den Höhepunkt des Berliner Wissenschaftsjahres 2010. Berlin präsentiert sich mit der Schau, der ersten Gesamtberliner Wissenschaftsausstellung seit der Wiedervereinigung, als innovative, weltoffene und ihrer wechselhaften Geschichte bewusste Wissenschaftsmetropole. Anhand konkreter und höchst lebendiger Geschichten und Biografien von Objekten, Forschenden und Institutionen gibt die Ausstellung spannende Einblicke in den wissenschaftlichen Betrieb. Erst im dynamischen Wechselspiel von lokaler Prägung und weltweiter Vernetzung wird in Berlin seit 300 Jahren Wissen über die Welt hervorgebracht, das dann wieder in die Welt geht. www.weltwissen-berlin.de